

## BURG SOONECK

### KONTAKT

**Burg Sooneck – Sagenhaft!**  
Museum & Burglädchen  
Soonecker Str. 1  
55413 Niederheimbach  
Tel. 06743 6064  
sagenhaft@burg-sooneck.com  
www.burg-sooneck.com



**malerisch • träumerisch • verführerisch**

Die Burg Sooneck ist eine Einrichtung der  
Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz  
Direktion Burgen Schlösser Altertümer  
Festung Ehrenbreitstein  
56077 Koblenz  
Tel. 0261 6675-5000  
bsa@gdke.rlp.de  
www.gdke.rlp.de

Aktuelle Hinweise zu Ihrem  
Besuch sowie Öffnungszeiten  
und Preise finden Sie unter  
[www.tor-zum-welterbe.de](http://www.tor-zum-welterbe.de)

KULTURPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE  
Tel. 0261 6675-4155 • kulturpaed.bsa@gdke.rlp.de



# Malerische Burg Sooneck

Hoch über dem Rhein im UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal thront die Burg Sooneck.

Ihre schriftliche Ersterwähnung findet sich 1271. Die Abtei Kornelimünster verkaufte „Sanecke“ (Sooneck) an den Erzbischof Werner von Mainz. 1282 belagerte und zerstörte König Rudolf die Burg. Danach wurde sie Besitz des Mainzer Erzbischofs. Sein Lehnsmann Johann von Waldeck baute sie 1346 wieder auf. Nach 1453 führte eine weitreichende Heiratspolitik zu einer Burggemeinschaft zwischen Angehörigen der Familien Breitbach und Waldeck. Letzter Lehensträger war Anselm Franz von Breitbach, der in einer Erbteilung mit seinem Bruder 1660 sämtliche mainzischen Lehen erhielt, darunter auch die Sooneck. Nach seinem Tod verfiel sie.

1834 kaufte der preußische Prinz, später König Friedrich Wilhelm IV., die Burg. Bei einer Rheinreise 1842 fasste er zusammen mit seinen Brüdern den Beschluss, die gut erhaltene Ruine zu einem Jagdschloss auszubauen. Doch nur sein Bruder Carl konnte wegen der langen Bauzeit die fertigen Räume nutzen.

Seit 1918 in Staatsbesitz, präsentiert sich die Burg heute als romantischer Bau, der terrassenartig in Rosen eingebettet ist. Da Burg Sooneck während des Zweiten Weltkrieges geplündert worden ist, ist sie mit Mobiliar aus Schloss Stolzenfels ausgestattet. Seit 1990 befindet sich die

Stiftung Koeth-Wanscheid im zweiten Obergeschoss. Sie enthält Rheinansichten, Adel-Porträts und Möbel des 18. und 19. Jahrhunderts aus dem Besitz einer rheinischen Adelsfamilie.



## Rheinromantik mit einmaligem Ausblick:

- Rundgang durch die historischen Räume
- Sonderführungen
- Kinderburgführer mit Rätsel
- Geisterpass
- Kindergeburtstage
- Angebote für Brautpaare

Informationen zu unseren  
Veranstaltungen und Angeboten  
finden Sie unter:  
[www.tor-zum-welterbe.de](http://www.tor-zum-welterbe.de)

**FÜR KINDER**  
Die Burgen Sooneck  
und Pfalzgrafenstein, die  
Schlösser Bürresheim und  
Stolzenfels sowie die Festung  
Ehrenbreitstein bieten den  
„Geisterpass“ an. Sammle  
die Stempel dieser  
Sehenswürdigkeiten  
und erhalte eine  
schaurig-schöne  
Auszeichnung!

**NICHT  
VERPASSEN:**  
Kinderrundgang  
mit Schatzsuche!

